

# Mit dem Presslufttauchgerät unter Wasser

TSV-Tauchsparte geht intensiv auf Nachwuchssuche: In Kooperation mit der KGS soll es AG geben

GRONAU ■ Elf Kinder im Alter von elf bis 13 Jahren sind der Einladung der Gronauer TSV-Tauchabteilung gefolgt und haben somit erste Einblicke in den Tauchsport erhalten. „Es sind nur zwei Jungen unter den Teilnehmern“, zeigt sich Abteilungsleiter Uwe Stief über den Wandel erstaunt: „Das war im vergangenen Jahr auch schon

so.“ Die Mädchen haben offenbar mehr Interesse daran, mit Presslufttauchgerät die Tiefen des Freibadbeckens zu erkunden. Doch so leicht wie es vielleicht auf den ersten Blick scheint, ist es nicht. Wie Uwe Stief erklärt, müssen sich gerade Neulinge erst daran gewöhnen, mit dem Pressluftgerät unter Wasser Luft zu holen. „Wir haben

bisher sehr gute Erfahrungen mit der Ferienpassaktion gemacht“, freut sich Trainer Klaus Rapp über die Resonanz. Es sind Kinder dabei, die bereits im vergangenen Jahr dabei waren, noch dazu gibt es Teilnehmer, die es kaum abwarten können, aktiv der Tauchsparte beizutreten. „Ab 14 Jahren können Kinder bei uns einsteigen“, informiert

Uwe Stief. Die 79 Mitglieder der Tauchsparte wolle keineswegs die Hände in den Schoss legen, sondern aktiv Nachwuchs für den Tauchsport begeistern: Daher soll in Kooperation mit der Kooperativen Gesamtschule in Gronau nach den Sommerferien eine Tauch-AG angeboten werden. Einzige Voraussetzung: „Es müssen genug

Jugendliche Interesse haben“, sagt Uwe Stief. Im Sommer soll im Gronauer Freibad trainiert werden, im Winter geht es ins Hallenbad nach Alfeld. Das Projekt, das Theorie und Praxis vereint, wird Klaus Rapp, der Ende August seine Tauchlehrer-Prüfung ablegt, am 11. August um 17 Uhr im Freibad vorstellen. ■ jk



Schritt für Schritt tauchen die Kinder im Freibad: Gerade zu Anfang ist es wichtig, dass jeder Teilnehmer einen Betreuer hat.



Der erfahrene Tauchlehrer André Kromat hilft beim ersten Versuch, mit der Ausrüstung zu tauchen.